

Kinderheime in Goa/Indien

Dank Ihrer großzügigen Spenden ist es dem PranaVerein und der Internationalen Prana-Schule Austria möglich, folgende Kinderheime in Goa tatkräftig zu unterstützen:

„Valentinas little heaven“

Schwester Valentina Mascarenhos war lange Jahre Ihres Lebens von ihrem Orden als Missionsschwester eingesetzt.

Als Ihre Eltern verstorben waren, entschloss sie sich, aus ihrem Elternhaus in Colva/Goa ein Kinderheim für elternlose und ausgesetzte Kinder zu schaffen. Gemeinsam mit einer Betreuerin gibt Schwester Valentina inzwischen über 50 Kindern im Alter von 4 Monaten bis 15 Jahren ein neues zu Hause, ein Heim.



Beim ersten Zertifizierungs-Training in Colva 2003 entdeckte eine Teilnehmerin, Monika Feichter, dieses Heim – und spontan entschieden sich die Seminarteilnehmer, Schwester Valentina finanziell zu unterstützen.

Ein Jahr später, 2004, besuchte Burgi Sedlak gemeinsam mit dem Rechtsanwalt Dr. Markus Seyrling aus Innsbruck das Heim wieder, und es wurde beschlossen, dass der PranaVerein gemeinsam mit der Prana-Schule in Zukunft einen großen Teil der Kosten für dieses Heim tragen wird, nachdem Schwester Valentina nur eine äußerst kleine staatliche Unterstützung erhält, die kaum für das Essen der Kinder reicht, und keinerlei Unterstützung von der Kirche. Sie ist also vollkommen auf freiwillige Spende angewiesen.



Ein Besuch bei Schwester Valentina und den Kindern

„Daddy’s Home“

Kinderheim und Schule für behinderte Kinder in Margau/Goa - Indien

„Daddys Home“ – ein Nest für geistig behinderte Kinder - wird von **Pater Valmiki Gonsales Dias** geleitet.

Daddy’s Home ist Gottes Weg, für spezielle Kinder in Goa einen Regenbogen zu zeichnen. Mit ihm als Zeichner und uns als Pinsel können wir sicherlich Hoffnung geben.

Es ist bewundernswert zu sehen, wie diese Kinder in Kleingruppen unterrichtet werden, wie geduldig sie die für andere „normalen“ Dinge erlernen: wie Kartoffel schneiden, einen Knopf annähen, oder einfach nur ihren Namen zu schreiben, falls sie sich mal auf der Straße verirren. Wie überaus kreativ sie zeichnen und basteln und töpfern

Daddy’s Home wurde 1990 gegründet, um geistig behinderten Kindern Hoffnung zu bringen und arme Eltern zu entlasten.

Daddy’s Home wird nicht von öffentlichen Stellen oder der Kirche unterstützt, sondern finanziert sich ausschließlich von Spenden privater Personen.

